

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** BRODITEC P-29F

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2018-0006

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0018310-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	28
5.1. Anwendungsbestimmungen	28
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	30
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	32
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	33
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	33
6. Sonstige Informationen	33

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

BRODITEC P-29F  
Brodilux Paste  
BRODITOP NEXT PASTA FLUO-NP  
BRODITOP NEXT PASTA PLUS FLUO-NP  
BRODITOP SENSITIVE PASTA FLUO-NP  
BRODITOP SENSITIVE PASTA PLUS FLUO-NP  
DEVILTOP SENSITIVE PASTA FLUO  
DEVILTOP SENSITIVE PASTA PLUS FLUO  
RODIBROD SENSITIVE PASTA FLUO  
ZED BF SENSITIVE PASTA FLUO-NP  
ZED BF SENSITIVE PASTA PLUS FLUO-NP  
HGX gegen Mäuse

## 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	ZAPI S.p.A.
	Anschrift	via Terza Strada 12 35026 Conselve Italien
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2018-0006	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0018310-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	28/01/2015	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	01/07/2024	

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Zapi S.p.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Via Terza, Strada 12 35026 Conselve (PD) Italien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Via Terza, Strada 12 35026 Conselve (PD) Italien

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	11 - Brodifacoum
<b>Name des Herstellers</b>	PM Tezza s.r.l.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Via del Lavoro 326 37050 Angiari (VR) Italien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Via Tre Ponti 22 37050 S. Maria di Zevio (VR) Italien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0,0029

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition .

#### Sicherheitshinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Inhalt den lokalen Bedingungen entsprechend zuführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Hausmäuse und Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich**

#### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide.

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene

#### Anwendungsbereich

Innen-

#### Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- Abgedeckte und geschützte Köderpunkte

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m. Mäuse: - Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m. - Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.  
 Verdünnung (%): 0  
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten:

- Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m.
- Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m.

Mäuse:

- Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m.
- Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg

Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Mäuse (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Ratten (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Mäuse enthaltend – 3-10 Kg  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Ratten enthaltend – 3-10 Kg  
Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 100 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3-15 kg  
Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 50 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3-15 kg  
Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 50 g für Mäuse enthaltend – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 100 g für Ratten enthaltend – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 50g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Mäuse – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 100g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierte / Bedruckte Tube aus Plastik (HDPE) (für Verwendung mit Kartuschenpistole) von 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem Eimer aus Plastik (PP) – 3-15 kg

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

#### **4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
  
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
  
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
  
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
  
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**



Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Hausmäuse und Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

**Art des Produkts**

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant für Rodentizide.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmaus  
Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:

- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
- Abgedeckte und geschützte Köderpunkte

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m. Mäuse: - Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m. - Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

**Ratten**

- Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m.
- Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m.

**Mäuse:**

- Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m.
- Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg

Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg

Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg

Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Mäuse (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg

Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Ratten (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg

Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg

Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Mäuse enthaltend – 3-10 Kg  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Ratten enthaltend – 3-10 Kg  
Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 100 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3-15 kg  
Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 50 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3-15 kg  
Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 50 g für Mäuse enthaltend – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 100 g für Ratten enthaltend – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 50g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Mäuse – 3-15 Kg  
Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 100g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Ratten – 3-15 Kg  
Etikettierte / Bedruckte Tube aus Plastik (HDPE) (für Verwendung mit Kartuschenpistole) von 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem Eimer aus Plastik (PP) – 3-15 kg

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Für Anwendung im Außenbereich müssen die Köderpunkte so abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, dass die Exposition von Nichtzielorganismen minimiert ist.

## 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder –Löcher).

## 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

## 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

--

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5
---------------------

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Mäuse: - Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m. - Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Mäuse:  
- Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m.  
- Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter vordosierter manipulationssicherer Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) – bis 50 g  
Bedruckter Pappkarton mit einem etikettiertem vordosiertem manipulationssicherem Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) – bis 50 g  
Etikettierter / bedruckter Plastiktopf (PP, PE, HDPE) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) – bis 50 g  
Etikettierter / bedruckter Plastiktank (PP, PE, HDPE) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) – bis 50 g  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) – bis 50 g  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit/ohne innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) – bis 50 g  
Etikettierter 50 g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) – bis 50 g  
Bedruckter Pappkarton mit einer 50 g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) – bis 50 g  
Bedruckter Pappkarton mit einee etikettierter, befüllter, manipulationssicherer PP-Köderstation mit innerer Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) 50g enthaltend, für Mäuse – bis 50 g  
Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier Sachets) - bis 50g  
Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier Sachets) - bis 50g



#### **4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### **4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 5.2

#### **4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Abschnitt 5.3

#### **4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.4 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 4 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Methode: Anwendung als Köder



**Anwendungsmethode(n)**

Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 10m.

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten

- Starker Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 5m.

- Geringer Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 10m.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter vordosierter manipulationssicherer Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier sachets) – bis 100 g

Bedruckter Pappkarton mit einem etikettiertem vordosiertem manipulationssicherem Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier sachets) – bis 100 g

Etikettierter / bedruckter Plastiktopf (PP, PE, HDPE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g

Etikettierter / bedruckter Plastiktank (PP, PE, HDPE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g

Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit/ohne innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g

Etikettierter Schale (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) - bis 100 g

Bedruckter Pappkarton mit Schale(n) (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) - bis 100 g

Bedruckter Pappkarton mit einer etikettierter, befüllter, manipulationssicherer PP-Köderstation mit innere(r/n) Schale(n) (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend – bis 100 g  
Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (15 g Filterpapier sachets) - bis 150g  
Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) - bis 150g

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

**4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

**4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Zie sectie 5.5

**4.5 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 5 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude**

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche  
Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 10m.  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
  
Ratten  
- Starker Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 5m.  
- Geringer Befall: bis 90 g (Sachets) oder 100 g (Schalen) Köder pro Köderpunkte alle 10m.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter vordosierter manipulationssicherer Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier sachets) – bis 100 g  
Bedruckter Pappkarton mit einem etikettiertem vordosiertem manipulationssicherem Köderbox (PP) (10 / 15 g Filterpapier sachets) – bis 100 g

Etikettierter / bedruckter Plastiktopf (PP, PE, HDPE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g  
Etikettierter / bedruckter Plastiktank (PP, PE, HDPE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g  
Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g  
Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit/ohne innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) – bis 150 g  
Etikettierter Schale (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) - bis 100 g  
Bedruckter Pappkarton mit Schale(n) (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) - bis 100 g  
Bedruckter Pappkarton mit einer etikettierter, befüllter, manipulationssicherer PP-Köderstation mit innere(r/n) Schale(n) (50/100 g) aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend – bis 100 g  
Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (15 g Filterpapier sachets) - bis 150g  
Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) (15 g Filterpapier sachets) - bis 150g

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

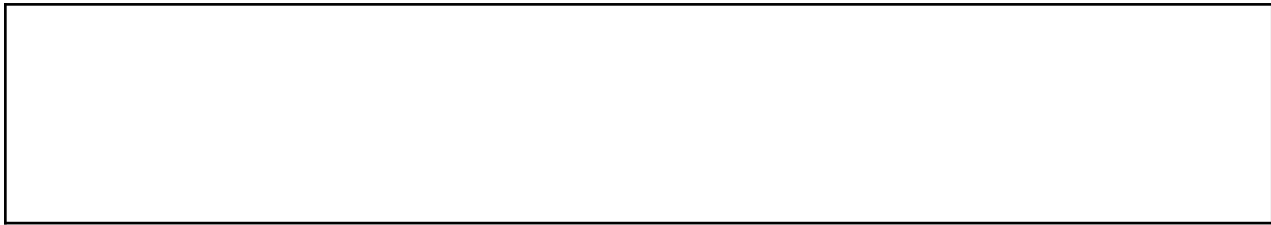
Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

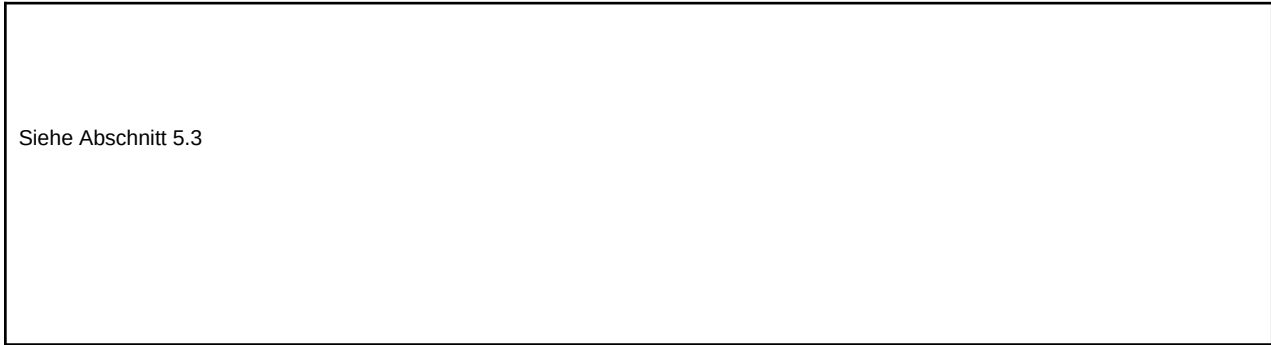
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 5.2



**4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**



**4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**



**4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**



## 4.6 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 6 - Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:  Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m. Mäuse: - Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m. - Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Ratten - Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

- Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m.
- Mäuse:
- Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m.
- Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Mäuse (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Ratten (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
 Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Mäuse enthaltend – 3-10 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Ratten enthaltend – 3-10 Kg  
 Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 100 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3-15 kg  
 Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 50 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3-15 kg  
 Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 50 g für Mäuse enthaltend – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 100 g für Ratten enthaltend – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 50g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Mäuse – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 100g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierte / Bedruckte Tube aus Plastik (HDPE) (für Verwendung mit Kartuschenpistole) von 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem Eimer aus Plastik (PP) – 3-15 kg





#### **4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bei Mäusen: Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.

Bei Ratten: Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen.

Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 5. 2

#### **4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 7 - Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten - Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m. - Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m. Mäuse: - Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m. - Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Ratten  
- Starker Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 5m.  
- Geringer Befall: bis 100g Köder pro Köderpunkte alle 10m.  
Mäuse:  
- Starker Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 2m.  
- Geringer Befall: bis 50g Köder pro Köderpunkte alle 5m.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit / ohne innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter Pappkarton mit innerer PE-Kunststoffverkleidung (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Mäuse (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter Beutel aus Plastik (PE) für Ratten (10 / 15 g Filterpapier sachets) – 3-15 Kg  
 Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierte / bedruckte, nicht beschichtete elektrolytische Metalldose (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit innerem neutralem Beutel aus Plastik (PE) (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Mäuse – 3-15 Kg  
 Etikettierter / bedruckter (PP, PE, HDPE) Plastiktank (10 / 15 g Filterpapier sachets) für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Mäuse enthaltend – 3-10 Kg  
 Etikettierter Eimer aus Plastik (PP) mit inneren Beuteln aus Plastik (PE) bis 1kg, von 10 / 15 g Filterpapier sachets für Ratten enthaltend – 3-10 Kg  
 Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 100 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Ratten: 3-15 kg  
 Etikettierte, befüllte, manipulationssichere PP-Köderstationen mit bis 50 g Köder (10 / 15 g Filterpapier sachets), in bedruckter oder etikettierter Umverpackung aus Pappe für Mäuse: 3-15 kg  
 Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 50 g für Mäuse enthaltend – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit Schalen aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE), jede bis 100 g für Ratten enthaltend – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 50g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Mäuse – 3-15 Kg  
 Bedruckter Pappkarton mit etikettierten, befüllten, manipulationssicheren PP-Köderstationen mit jeder 100g-Schale aus Plastik (PET) mit gedrucktem Peel-Off-Deckel (PE) enthaltend, für Ratten – 3-15 Kg  
 Etikettierte / Bedruckte Tube aus Plastik (HDPE) (für Verwendung mit Kartuschenpistole) von 600 g in etikettiertem Pappkarton oder etikettiertem Eimer aus Plastik (PP) – 3-15 kg

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen.

Bei Mäusen: Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im

Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
Bei Ratten: Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.  
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

#### **4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

#### **4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

## **5. Anweisungen für die Verwendung**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

#### Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
  - Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
  - Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
  - Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
  - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
  - Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
  - Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
  - Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
  
  - Die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
  - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
  - Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
  - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN 374, Kategorie III).
  - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
- Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.
  - Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
  - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
  - „Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:
    - Köder in Sachets: Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!.
    - Paste: Eine Spatel für die Post-Anwendung des Köders (Reinigung/Entsorgung) verwenden.

#### Berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.
- Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
  
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
  
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
  
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
  
- Die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN 374, Kategorie III).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderaufnahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden.
- Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen.
- Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.
- „Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:
- Köder in Sachets: Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!.
- Paste: Eine Spatel für die Post-Anwendung des Köders (Reinigung/Entsorgung) verwenden.

#### Nicht-berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderaufnahme erschwert.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen. - Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen



#### Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.
- Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

#### Berufsmäßige Verwender

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
  - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
  - Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
  - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
- Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
  - das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.
  - Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.
  - Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

#### Nicht-berufsmäßige Verwender

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
  - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
  - Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.
  - Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
  - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
  - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen oder das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245). Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen oder das Antigifzentrum anrufen (Tel 070 245 245). - Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „BRODITEC P-29F - Zulassungsnummer XXXXX“; „Wirkstoff: Brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245)“.
- Gefährlich für Wildtiere.

#### Berufsmäßige Verwender

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
  - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
  - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen oder das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245). Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen oder das Antigifzentrum anrufen (Tel 070 245 245). - Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „BRODITEC P-29F - Zulassungsnummer XXXXX“; „Wirkstoff : Brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245)“.- Gefährlich für Wildtiere.

#### Nicht-berufsmäßige Verwender

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
  - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
  - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen oder das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245). Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen oder das Antigifzentrum anrufen (Tel 070 245 245). - Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „BRODITEC P-29F - Zulassungsnummer XXXXX“; „Wirkstoff: Brodifacoum“ und „bei einem Zwischenfall das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245)“.- Gefährlich für Wildtiere.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

### Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Bei jeder Kontrolle und Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].. Dies soll das Risiko der Einnahme und Vergiftung von Kindern, Haustieren und anderen Tieren begrenzen.

### Berufsmäßige Verwender

- Bei jeder Kontrolle und Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].. Dies soll das Risiko der Einnahme und Vergiftung von Kindern, Haustieren und anderen Tieren begrenzen.

### Nicht-berufsmäßige Verwender

- Bei jeder Inspektion und Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].. Dies soll das Risiko der Einnahme und Vergiftung von Kindern, Haustieren und anderen Tieren begrenzen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 
- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Haltbarkeit: 2 Jahre

## 6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit benötigen gerinnungshemmende Rodentizide 4 bis 10 Tage nach dem Verzehr, bis sie wirken.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff